



Bahnhofplatz 5

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1911-1912	
Architekten	Bracher & Widmer, Architekten, Bern	
Bauherrschaft	Emil Wenger, Confiseur, Bern	
Parzellen-Nr.	1291	

Baugeschichtliche Daten

- M.19.Jh. Neubau zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshauses
- 1860 Einrichtung Confiserie Durheim
- 1906 Übernahme durch Emil Wenger, Confiseur
- 1911/12 Neubau (Bracher & Widmer, Architekten, Bern)
- 1915 Schaukasten
- 1959 Übernahme durch Daniel Eichenberger, Confiseur
- 1971 Lichthofüberdeckung (Jordi + Cie., Bern)
- 1980/81 Umbau Laden und Tea-Room (R. Burkhalter, Architekten, Ittigen)
- 1985/86 Umbau EG (Trachsel, Steiner + Partner, Architekten, Bern)

Literatur: Eggelhöfer/Lutz 2004

Besonderes: Rechtecktreppenhaus mit in Marmor gefasstem Eingang und guter Eingangstür. Das Café Eichenberger mit seinem qualitätvollen Intérieur gehört zu den letzten im Zustand Mitte des 20. Jahrhunderts erhaltenen Beispielen dieser Gattung in Bern.

Siehe auch Bahnhofplatz 1.
C.S.

